

**Die schönste Zeit des Jahres verbringen Sie
derzeit im HÄPPi-Club, einer Ferienanlage
unter südlicher Sonne.**

**Als Höhepunkt jeder Woche findet das
legendäre Gala-Dinner statt, zu dem Sie
nun herzlich eingeladen sind.**

Sie heißen **Hans Joachim Pils** und waren bis vor gut 10 Jahren Gymnasiallehrer für Biologie und Chemie. Ihr Aufenthalt hier im Club erklärt sich nicht etwa, weil Sie den wohlverdienten Ruhestand mit Ihrer Frau Ruth genießen. Sondern weil Sie seit Ihrer Schulzeit ein sonderbares Hobby pflegen, dass Sie unermüdlich um den Globus reisen lässt: toxische Heilpflanzen (kein Wunder, wenn Sie von Ihren Schülern respektvoll „Giftpils“ genannt wurden).

Eine der für Sie faszinierendsten Exemplare ist – jetzt kommt ganz der Lehrer in Ihnen durch – *Cerbera odollam*, der **Zerberusbaum**. Volkstümlich auch „Selbstmordbaum“ genannt. Und das aus todsicherem Grund: Seine schwarzen Beeren werden in Südindien verwendet, um sich junger Ehefrauen zu entledigen, die die Erwartungen der Schwiegerfamilie nicht erfüllen. Einfach ein paar zerkleinerte Beeren ins Essen mischen und bereits nach 10 bis 20 Minuten platzt das Hochzeitsvorhaben.